

PRESSE



CITYZOOMS Leibniz: sieben Filme aus der "besten aller möglichen Welten"

Mit *CITYZOOMS Leibniz* legt *up-and-coming* ein internationales Schülerfilmprojekt zum *Leibnizjahr 2016* auf: Ab Freitag produzieren Schüler*innen aus Peking, Shanghai und Hannover Filme über den letzten, großen Universalgelehrten.

Hannover, 6. Juni 2016 – Wer kennt ihn nicht, den Spruch, dass wir "in der besten aller möglichen Welten" leben? Wer aber weiß schon, dass das gern fälschlicherweise als Binsenweisheit abgetane Postulat einem hochkomplexen Kontext entstammt, auf das 17. Jahrhundert datiert und aus der Feder Gottfried Wilhelm Leibniz' stammt? Leibniz, der 1676 als Hofbibliothekar nach Hannover kommt, gilt als einer der letzten, großen Universalgelehrten und als einer der ersten, großen Reisenden. Auch wenn er bis zu seinem Tod vorwiegend in Hannover lebt, zieht es ihn immer wieder hinaus in die Welt. Besonders fasziniert ist Leibniz von China – selber bereisen konnte er das Land zwar nicht, seine Vision von einem bis dahin unbekanntem Kultur- und Wissensaustausch ist aber in unzähligen Briefen und Schriften dokumentiert. Zeitsprung: Hannover, 2016. Leibniz' Todestag jährt sich zum 300sten Mal, die Landeshauptstadt initiiert ein *Leibnizjahr*, plant Veranstaltungen, Events und Ausstellungen. Mit *CITYZOOMS Leibniz* steuert *up-and-coming* ein internationales Filmprojekt bei. In gewisser Weise holen die 28 Schüler*innen der Deutschen Schulen in Peking und Shanghai sowie der örtlichen Leibnizschule das nach, was Leibniz verwehrt geblieben ist: direkten Austausch und unmittelbare Inspiration. Vom 10. bis 18. Juni tauchen sie in Leibniz' Welt ein, begeben sich auf Spurensuche und verdichten ihre Eindrücke zu filmisch erzählten Geschichten. Ob Dokumentation oder 'Indiana Jones und das verschwundene Leibniz-Grab' – was für Filme entstehen werden, ist bis zur öffentlichen Premiere am 18. Juni im Kino am Raschplatz völlig offen.

Zum seinem 300. Todestag wird Leibniz zum Filmstar

Für *CITYZOOMS Leibniz* reisen 14 Schüler*innen der Deutschen Schulen in Peking und Shanghai nach Hannover; erwartet werden sie dort von 14 Schüler*innen der örtlichen Leibnizschule, die ebenfalls am Projekt teilnehmen. Im *Historischen Museum* werden sie zunächst gebrieft: über Leibniz, seine Ideen, Visionen und Leidenschaften und über die Stadt. Experten vermitteln ihnen außerdem die Grundlagen der Filmproduktion: Dramaturgie, Storytelling, Bildsprache und -gestaltung, Ton- undameratechnik sowie Postproduktion.

Sieben internationale Filmteams schwärmen in ganz Hannover aus

Für die eigentliche Filmproduktion schwärmen die Teilnehmer*innen, die in sieben international gemischten Teams arbeiten und von Medienpädagogen, Studierenden sowie Filmschaffenden begleitet werden, in ganz Hannover aus. Ihre Homebase für die Produktionszeit ist die *Neustädter Hofkirche*: Dort, gleich neben dem Leibniz-Grab, richten sie ihr Filmstudio ein.

Über *CITYZOOMS Leibniz*: Mit *CITYZOOMS Leibniz* ist *up-and-coming* Teil der Veranstaltergemeinschaft im *Leibnizjahr 2016*, Hannover. Das internationale Schülerfilmprojekt soll den Teilnehmenden ermöglichen, künstlerisch anspruchsvolle Filme zu produzieren, ihre Kreativität und ihr Talent auszudrücken. Wie auch bei allen bisherigen *CITYZOOMS*-Projekten, geht es den Initiatoren jedoch noch um mehr: um den Aufbau von internationalen Netzwerken beziehungsweise die Pflege und Intensivierung bestehender Strukturen sowie den Erwerb theoretischer wie praktischer Kompetenzen auf verschiedenen Ebenen. *CITYZOOMS Leibniz* wird vom *Medienzentrum der Region Hannover*, dem *Historischen Museum Hannover* sowie der *Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis* unterstützt. Förderer und Kooperationspartner des Projektes ist die *kulturelle Kinder- und Jugendbildung/Stadtteilkultur* der Landeshauptstadt Hannover. Förderer von *up-and-coming* ist ferner das *Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)*.

CITYZOOMS Leibniz* – ein Schülerfilmprojekt von *up-and-coming* mit Teilnehmer*innen aus Peking, Shanghai und Hannover im Rahmen des *Leibnizjahrs 2016

Projektzeitraum: Freitag, 10. Juni bis Samstag, 18. Juni 2016

Öffentliche Präsentation der bei *CITYZOOMS Leibniz* entstandenen Filme

Termin: Samstag, 18. Juni 2016

Beginn: 11.00 Uhr

Ort: Graffiti im Kino am Raschplatz, Raschplatz 5, 30161 Hannover

Eintritt: frei

Pressekontakt: büro für gelungene kommunikation - Rebecca Gerth
Kastanienallee 73
10435 Berlin

Tel.: 030.28 59 93 39
Mobil: 0178.389 88 08

Email: r.gerth@bfgk-berlin.de
Web: cityzoomsleibniz.up-and-coming.de